



JOHANNES REICHELT

Christoph Panzer

Roman. RM 6.50

Aus der Fülle seiner fruchtbaren Gedanken:

Kämpfen heißt sich selbst erziehen, in einem Ziel aufgehen, sein Ich einer Idee opfern. Dienend kämpfen oder kämpfend dienen - immer sind die wahren Triebkräfte im Kampfe die Lust am Schaffen und die Liebe.

Die Not läßt große Menschen wachsen. Schwache und kleine Naturen brechen unter dem Schmerze zusammen; aber die Starken, denen wohl der Schmerz eine flüchtige Falte gräbt, der ihnen das Auge trotzig und hell macht, finden Quellen der Kraft aus eigenen Gnaden.

Gott fühlen, erraten, dienen ist Leben; ihn begreifen ist Segen; ihn schauen ist Ewigkeit.

Wenn Einsamkeit über Schmerz und Trauer, über Abgründe und Schiefheiten des Lebens hinweg zur eigenen Seele führt und dort Quellen der Schönheit erschließt, dann ist sie reif für die mystische Empfängnis kraft tiefster und letzter Sehnsucht - für das Heimweh nach edler Gemeinschaft.

Erzieherarbeit ist angewandte Kunst.

Die Kunst verklärt das Leben, bringt reines Glück dem Sehnsüchtigen. Sie bleibt ewig die stolze Mittlerin, unser Sonnenheimweh zu nähren und zu stillen.

Auslieferung ab 15. September nach der Reihenfolge der Bestellungen



Vorzugsangebot auf Zettel



Auslieferung für die Ostmark Alois Böschl, Wien; für das übrige Reich Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Kub. Koch



Düsseldorf